

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - StBV/039(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	Donnerstag,  20.09.2007	Mensa Baudezernat , An der Steinkuhle 6	17:00Uhr	19:15Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 30.08.2007
- 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 Entlastungsstraße Buckau (Lenkungsausschuss)  
Vorlage: DS0400/07
  - 4.2 Einziehung Stichstraßen Bertolt-Brecht-Straße Nr. 4, 4a-c, Nr. 6, 6a-c, Nr. 8, 8a-c, Nr. 10, 10a-c, Nr. 14, 14a-c  
Vorlage: DS0192/07

- 4.3 Widmung eines Teilstücks der Heinrich-Zille-Straße  
Vorlage: DS0244/07
  
- 4.4 Widmung der Gemeindestraßen im B-Plan-Gebiet 122-1A  
"Schöppensteg"  
Vorlage: DS0289/07
  
- 4.5 Widmung der Plötzkyer Straße (B-Plan-Gebiet 473-1)  
Vorlage: DS0296/07
  
- 4.6 Fachmitglieder des Umlegungsausschusses  
Vorlage: DS0332/07
  
- 4.7 Neufassung der Sondernutzungsgebührensatzung gemäß  
Haushaltskonsolidierung Nr. 118  
Vorlage: DS0288/07
  
- 4.8 2. Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung der  
Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0323/07
  
- 4.9 Weiterführung des Sonderprogramms zur Sanierung von  
Kindertageseinrichtungen 2008  
bis 2012 gemäß der festgelegten Einzelvorhaben laut Anlage 3  
Vorlage: DS0254/07
  
- 4.10 Konzeption "Fahrrad-Wegweisung"  
Vorlage: DS0251/07
  
- 4.10.1 Konzeption "Fahrrad-Wegweisung"  
Vorlage: DS0251/07/1
  
- 4.11 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan 235-3 "Neustädter  
Straße / An der Magdalenenkapelle"  
Vorlage: DS0255/07

- 4.12 Behandlung der Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 348-2 "Stemmerner Straße"  
Vorlage: DS0273/07
  
- 4.13 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 348-2 "Stemmerner Straße"  
Vorlage: DS0274/07
  
- 4.14 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 329-2 "Halberstädter Straße / Am Fuchsberg"  
Vorlage: DS0363/07
  
- 4.15 Erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 242-1 "Elbebahnhof / Südliches Stadtzentrum" (Teilbereich A)  
Vorlage: DS0412/07
  
- 4.16 DS0261/07 1. Änderung der Parkgebührenordnung gemäß Haushaltskonsolidierung-Nr. 120
  
- 4.16.1 Beschlussvorschlag 1.
  
- 4.16.2 Beschlussvorschlag 2.
  
- 5 Anträge
  
- 5.1 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0126/07/65
  
- 5.1.1 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: S0163/07

- 5.2 Erhalt der Lindenallee zwischen Lemsdorf und Ottersleben  
Fraktion DIE LINKE  
Vorlage: A0087/07
- 5.2.1 Erhalt der Lindenallee zwischen Lemsdorf und Ottersleben  
Vorlage: S0147/07
- 5.3 Abstellmöglichkeiten für Fahrräder Fraktion DIE LINKE  
Vorlage: A0116/07
- 5.3.1 Abstellmöglichkeiten für Fahrräder  
Vorlage: S0177/07
- 6 Informationen
- 6.1 Gebührenvermeidung im Bauleitplanverfahren  
Vorlage: I0208/07
- 6.2 Großflächige Stellplatzanlage Bahnhofstraße (Westseite)  
Vorlage: I0209/07
- 6.3 Verkehrsuntersuchung Salbke/Westerhüsen  
Vorlage: I0211/07
- 6.4 Aufhebung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 103-4  
"Südlich Burger Straße / Tierheim"  
Vorlage: I0230/07
- 6.5 Prüfung der Möglichkeit der Sanierung der Stadthalle der  
Landeshauptstadt Magdeburg im Rahmen eines PPP - Verfahrens  
Vorlage: I0236/07
- 7 Mitteilungen und Anfragen

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Reinhard Stern

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Olaf Czogalla

Stadtrat Jürgen Canehl

ab 17.10 Uhr anwesend

Stadtrat Bernd Krause

ab 18.15 Uhr anwesend

Stadtrat Walter Meinecke

Stadtrat Frank Schuster

ab 18.30 Uhr anwesend

Stadtrat Wolfgang Wähnelt

**Beratende Mitglieder**

Stadtrat Mirko Stage

**Geschäftsführung**

Frau Hannelore Kirstein

**Mitglieder des Gremiums**

Stadträtin Sabine Paqué

entschuldigt

Stadtrat Wolfgang Schmicker

entschuldigt

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

**Stadtrat Stern** eröffnete die Sitzung und begrüßte die Ausschussmitglieder, Vertreter der Verwaltung und Bürger.

---

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:

- **TOP 4.16** und **4.16.1 DS0439/07 Aktualisierung des Magdeburger Märktekonzeptes 2007** sowie der **A0062/07 Überarbeitung des Märktekonzeptes** wurden von der Tagesordnung abgesetzt.

- Aufnahme in die Tagesordnung  
als TOP 4.16 **DS0261/07 1. Änderung der Parkgebührenordnung gemäß Haushaltskonsolidierung-Nr. 120**

als TOP 6.5 **I0236/07 Prüfung der Möglichkeit der Sanierung der Stadhalle der Landeshauptstadt Magdeburg im Rahmen eines PPP-Verfahrens**

Des Weiteren schlug **Stadtrat Stern** vor, die **DS0400/07 Entlastungsstraße Buckau** zu vertagen.

Der Plan zur kompletten Trassenführung ist kaum lesbar und zu klein und der Anschluss Warschauer Straße/Porsestraße sollte im Detail vorgestellt werden.

**Abstimmung zur geänderten Tagesordnung: 4 - 0 - 0**

**Stadtrat Stern** legte fest, dass zum nächsten Lenkungsausschuss (25.10.07) der Stand zum Monitoring dem StBV vorzustellen ist.

---

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 30.08.2007

---

**Stadtrat Canehl** trifft zur Sitzung ein.

**Stadtrat Stern** stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zur Niederschrift öffentlicher Teil gibt es einen Ergänzungswunsch der Abteilung 61.20 zum

**TOP 5.10 DS0223/07 Salbker Anger:**

Die Aussage **Herr Ardalan** ist um folgenden Satz zu ergänzen:

**Bei der Realisierung des Lesezeichens soll auf Ausstattungselemente wie „Hörinsel, Audio, Video Lounge und MP 3 Tankstelle“ verzichtet werden.**

**Abstimmung zur geänderten Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.08.07: 4 - 0 - 1**

#### 4. Beschlussvorlagen

---

##### 4.1. Entlastungsstraße Buckau (Lenkungsausschuss) Vorlage: DS0400/07

---

Die Drucksache wurde vertagt.

Zur nächsten Sitzung ist der Anschluss Warschauer Straße/Porsestraße dem StBV im Detail vorzustellen.

Der Plan zur Darstellung der gesamten Trassenführung sollte in vergrößerter Form zur Verfügung gestellt werden.

##### 4.2. Einziehung Stichstraßen Bertolt-Brecht-Straße Nr. 4, 4a-c, Nr. 6, 6a-c, Nr. 8, 8a-c, Nr. 10, 10a-c, Nr. 14, 14a-c Vorlage: DS0192/07

---

**Herr Rocher** (Amt 66) brachte die Drucksache ein.

**Stadtrat Czogalla** fragte nach, welche Kosten werden jährlich durch die Einziehung gespart? Diese Angaben sollten in der Drucksache mit aufgeführt werden.

**Herr Rocher** (Amt 66): Der Sanierungsaufwand entfällt.

**Stadtrat Wähnelt** merkte an, dass die Stichstraße des Hauses Nr. 12 nicht in der Drucksache enthalten ist. Welchen Grund gibt es dafür?

Die Beantwortung ist in der Niederschrift mit aufzunehmen.

**Abstimmung zur Drucks.192/07: 5 - 0 - 0**

*Warum ist die Stichstraße Nr. 12 –12c nicht im Einziehungsverfahren der DS0400/07 enthalten ? Das Einziehungsverfahren wurde auf Antrag der Wohnungsbaugenossenschaften, die Eigentümer der Stichstraßen Nr. 4, 6, 8, 10 und 14 sind, eingeleitet.*

*Mit der Erstellung des Zuordnungsplanes 3618 vom 22.11.1996 erfolgte zunächst eine Zuordnung aller Stichstraßen der Bertolt-Brecht-Straße zur LH Magdeburg.*

*Durch den Z-Plan 3633 im Jahr 2001 wurde die Zuordnung geändert und die o. g. Stichstraßen den Wohnungsbaugenossenschaften zugeordnet.*

*An der Stichstraße vor dem Wohnblock Nr. 12 gibt es zwei Anlieger : Wobau mbH und MWG Wohnungsgenossenschaft e. G Magdeburg. Deshalb erfolgte für diese Stichstraße im Z-Plan Z 3633 keine Änderung, so dass sie im Eigentum der LH Magdeburg verblieb. Die Unterhaltungspflicht wird vom zuständigen Baulastträger vorgenommen.*

4.3. Widmung eines Teilstücks der Heinrich-Zille-Straße  
Vorlage: DS0244/07

---

**Herr Rocher** (Amt 66) führte zur Drucksache ein.

**Abstimmung zur Drucks.244/07: 5 - 0 - 0**

4.4. Widmung der Gemeindestraßen im B-Plan-Gebiet 122-1A  
"Schöppensteg"  
Vorlage: DS0289/07

---

**Herr Rocher** (Amt 66) brachte die Drucksache ein.

**Abstimmung zur Drucks.289/07: 5 - 0 - 0**

4.5. Widmung der Plätzkyer Straße (B-Plan-Gebiet 473-1)  
Vorlage: DS0296/07

---

**Herr Rocher** (Amt 66) führte zur Drucksache ein.

**Abstimmung zur Drucks.296/07: 5 - 0 - 0**



- 4.6. Fachmitglieder des Umlegungsausschusses  
Vorlage: DS0332/07
- 

**Herr Neumann** (FB 62) nannte die gesetzlichen Grundlagen und begründete die Neubestellung von Fachmitgliedern.

**Abstimmung zur Drucks.332/07: 5 - 0 - 0**

- 4.7. Neufassung der Sondernutzungsgebührensatzung gemäß  
Haushaltskonsolidierung Nr. 118  
Vorlage: DS0288/07
- 

**Herr Rocher** (Amt 66) brachte die Drucksache ein.

**Stadtrat Stern** hätte sich einen Vergleich mit den Städten Leipzig und Dresden gewünscht, welcher interessanter bzw. besser gewesen wäre.

**Stadtrat Wähnelt** merkte an, dass hier die Chance gewesen wäre, Kleingeldbeträge zu glätten, welche sicherlich bei der Umrechnung von DM in Euro entstanden waren.

**Abstimmung zur Drucks.288/07: 5 - 0 - 0**

- 4.8. 2. Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung der  
Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0323/07
- 

**Herr Rocher** (Amt 66) begründete und erläuterte die Änderungen.

**Stadtrat Czogalla** bemängelte den Aufsteller einer Tankstelle im straßenbegleitenden Grünstreifen (Kastanienstraße).

**Stadtrat Stern** sprach die Ausbreitung des „M2“ auf den Gehweg an und **Stadtrat Canehl** verwies auf einen Teppich und Baldachin der Gaststätte „Lion Pup“ gegenüber Ambrosiusplatz.

**Herr Rocher** (Amt 66): Bewegliche Aufsteller auf gewidmeten Flächen sind zu beantragen. Die eingereichten Unterlagen (Skizzen) werden geprüft. 4 Mitarbeiter stehen für Kontrollen zur Verfügung und das Amt ist auf Hinweise von Verstößen angewiesen.

**Abstimmung zur Drucks.323/07: 5 - 0 - 0**

- 4.9. Weiterführung des Sonderprogramms zur Sanierung von Kindertageseinrichtungen 2008 bis 2012 gemäß der festgelegten Einzelvorhaben laut Anlage 3  
Vorlage: DS0254/07
- 

**Frau Hentrich** (Eb KGm) führte zur Drucksache ein. In der Drucksache ist dargestellt, wo umfassender Sanierungsbedarf gesehen wird.

Auf Nachfrage von **Stadtrat Stern** teilte sie mit, dass die Einrichtung G.-Hauptmann-Str. 42 2009 fertig wird und beim Klusdamm 1 geht es nur noch um den Anbau. Mit den Freien Trägern erfolgen Abstimmungen und sie erhalten Kenntnis über Maßnahmen. Außer Kroatenwuhne und Beyendorf liegen die Anträge der Freien Träger vor.

**Stadtrat Wähnelt** hat keine Übersicht der Einstufung Priorität I und II. Dies sollte mit dem Protokoll ausgereicht werden.

**Frau Hentrich** (Eb KGm): In die DS 0254/07 wurden ausschließlich Maßnahmen für Kitas mit Standortpriorität I aufgenommen. Das heißt, dass diese Einrichtungen, entsprechend Stadtratsbeschluss zur DS 0560/05 „Infrastrukturplanung – Tageseinrichtungen für Kinder“ zu den langfristig gesicherten Kita-Standorten gehören.

Für Kitas, die nicht in die Standortpriorität I eingeordnet sind, wurde die Standortpriorität II vergeben (langfristige Standortsicherung ist gegenwärtig fraglich).

Anträge zu umfassenden Sanierungen bzw. zur Gebäudeerweiterung finden nur für Kitas mit Standortpriorität I Berücksichtigung. Unabhängig von dieser Kennzeichnung können sich jedoch für alle Kitas (Priorität I und II) im Rahmen der aktuellen Betreibung von Einrichtungen zur Aufrechterhaltung der Betriebserlaubnis notwendige Investitionsmaßnahmen ergeben.

Entsprechend der DS 0254/07 sollen in den Jahren 2008 bis 2012 für dringend notwendig Maßnahmen in Kitas mit Standortpriorität II pauschal insgesamt 900 Tsd. EUR bereitgestellt werden.

**Abstimmung zur Drucks.254/07: 5 - 0 - 0**

- 4.10. Konzeption "Fahrrad-Wegweisung"  
Vorlage: DS0251/07
- 

**Herr Hermann** (Amt 61) brachte die Drucksache ein und verwies auf den Änderungsantrag. Die Verwaltung ändert dieses Verkehrsschild, das Dreieck wird jetzt ein Quadrat.

**Abstimmung zur Drucks.251/07: 5 - 0 - 0**

- 4.10.1. Konzeption "Fahrrad-Wegweisung"  
Vorlage: DS0251/07/1
-

**Abstimmung zum Antrag: 5 - 0 - 0**

- 4.11. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan 235-3  
"Neustädter Straße / An der Magdalenenkapelle"  
Vorlage: DS0255/07
- 

**Frau Schäferhenrich** (Amt 61) begründete die Anwendung des einfachen Bebauungsplanverfahren.

**Stadtrat Wähnelt** bedauert, dass nicht mehr auf Qualität und Nutzung im Innenbereich geachtet wird. Im Erdgeschoss hätten Kneipen oder kleine Läden angesiedelt werden sollen. Die Fenstergröße lässt eher auf Abstellräume schließen.

**Stadtrat Stern.** Wie realistisch ist eine Investition im 2. Teil?

**Frau Schäferhenrich** (Amt 61): Der Beginen e. V. sucht zur Zeit noch Mitstreiter für ihr Vorhaben und führt Kaufverhandlungen mit der Stadt. Ein Wertgutachten für das Grundstück ist erstellt.

**Abstimmung zur Drucks.255/07: 5 - 0 - 0**

- 4.12. Behandlung der Stellungnahmen zum Entwurf des  
Bebauungsplanes Nr. 348-2 "Stemmerner Straße"  
Vorlage: DS0273/07
- 

**Frau Bartel** (Amt 61) brachte die Drucksache ein. Einzelbeschlüsse sind nicht zu fassen. Die Stichstraßen sind privat.

**Abstimmung zur Drucks.273/07: 5 - 0 - 0**

- 4.13. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 348-2 "Stemmerner Straße"  
Vorlage: DS0274/07
- 

**Frau Bartel** (Amt 61) brachte die Drucksache ein.

**Abstimmung zur Drucks.274/07: 5 - 0 - 0**

- 4.14. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 329-2 "Halberstädter Straße / Am Fuchsberg"  
Vorlage: DS0363/07
- 

**Frau Bartel** (Amt 61) begründete die Aufhebung des Verfahren. Verkehrsbauvorhaben sind über eine Planfeststellung zu regeln und andere Planungen können über den § 34 BauGB gesteuert werden.

**Stadtrat Canehl** ist sich nicht so sicher, dass an dieser Stelle mit dem § 34 BauGB unerwünschte Entwicklungen verhindert werden können.

**Abstimmung zur Drucks.363/07: 5 - 0 - 0**

- 4.15. Erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 242-1  
"Elbebahnhof / Südliches Stadtzentrum" (Teilbereich A)  
Vorlage: DS0412/07
- 

**Frau Schäferhenrich** (Amt 61) legte die Änderungen dar und begründete deren Notwendigkeit.

**Abstimmung zur Drucks.412/07: 4 - 0 - 1**

- 4.16. DS0261/07 1. Änderung der Parkgebührenordnung gemäß  
Haushaltskonsolidierung-Nr. 120
- 

**Herr Rocher** (Amt 66) führte zur Drucksache ein.

**Stadtrat Canehl** brachte sein Unverständnis darüber zum Ausdruck, dass der StBV nicht in der Beratungsfolge der Drucksache vorgesehen war. Er ist der Meinung, dass laut Geschäftsordnung alle Drucksachen des Dezernates VI im StBV zu behandeln sind.

Er sprach sich gegen eine generelle Erhöhung der Gebühren aus. Durch die Ausweitung von Zeiten und Flächen darf die Situation in der Innenstadt nicht verschärft werden. Für die Halberstädter Straße könnten noch Flächen (bisher mit Parkscheibe) gebührenpflichtig ausgewiesen werden. Das Personal des Ordnungsdienstes muss die Einhaltung außerhalb der Innenstadtfächen ebenfalls kontrollieren.

Er stellte den Antrag:

**1. Zu Ziffer 2 als Ergänzung**

*Die Verwaltung wird beauftragt insbesondere bezüglich der vorhandenen Bereiche mit Parkscheiben (z. B. Halberstädter Straße) die Umwandlung in bewirtschaftete Flächen mit Parkautomaten zu prüfen.*

## 2. Ziffer 3 (neu)

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob mit dem vorhandenen Personal des Ordnungsdienstes die Kontrolle insbesondere der erweiterten Flächen wirklich sichergestellt ist.*

**Stadtrat Wähnelt** merkte an, dass die Karte der Darstellung der Tarifgebiete fehlt.

**Stadtrat Stage** hält die Ausweitung der Parkzeiten für sinnvoll und verwies auf die Stadt Leipzig. Problematisch sieht er die Preissprünge ( 50 Cent) und schlug lineare Preise bei den Gebühren vor. Des Weiteren sollte auch die Möglichkeit bestehen 10 und 20 Centstücke zur Bezahlung nutzen zu können und für Kurzzeitparker, z. B 20 Minuten parken für 10 – 20 Cent, sollte eingeführt werden.

**Stadtrat Meinecke** befürchtet durch die Ausweitung der Parkzeit Nachteile für die Anwohner der Innenstadt. Das Anwohnerparken muss entsprechend angepasst und garantiert werden.

**Herr Rocher** (Amt 66) merkte an, dass die Gebiete für Anwohnerparken überplant werden und wo erforderlich ist, es angeordnet wird.

**Stadtrat Krause** trifft zur Sitzung ein.

**Stadtrat Stern** lehnt die Ausweitung der Zeit und Flächen ab. Der Finanz- und Grundstücksausschuss hat den Punkt 1 abgelehnt und Punkt 2 in die Ausschüsse verwiesen.

**Herr Marx** (Bg VI) verwies auf Haushaltskonsolidierung und den Auftrag zu Mehreinnahmen. Dies ist durch die Ausweitung und Erhöhung möglich und auch notwendig. Dadurch wird der ÖPNV gestärkt. Das Personal des Ordnungsdienstes muss nicht zu zweit kontrollieren. In anderen Städten gehen sie auch einzeln.

**Stadtrat Canehl** schließt sich dem Vorschlag von Stadtrat Stage, für die ersten 20 Minuten 20 oder 30 Cent zu zahlen, an. Es ist bedauerlich, dass dem StBV die Übersichtskarte nicht vorliegt.

**Stadtrat Czogalla** stellte fest, dass der Hauptteil der Einnahmen durch die Erweiterung der bewirtschafteten Flächen erreicht wird. Die Bereitstellung der neuen Automaten zieht einen riesigen finanziellen Aufwand nach sich. Es sollten andere Möglichkeiten gesucht werden und er schlug die neue Methode des Handy-Parken vor.

**Stadtrat Stage** entgegnete, dass dies mit einem hohen technischen Aufwand verbunden sei und die Anschaffung der neuen Automaten bereits nach einem Jahr wieder erwirtschaftet sind.

**Stadtrat Stern** ließ über den Antrag von Stadtrat Canehl abstimmen.

### 1. Zu Ziffer 2 als Ergänzung

*Die Verwaltung wird beauftragt insbesondere bezüglich der vorhandenen Bereiche mit Parkscheiben (z. B. Halberstädter Straße) die Umwandlung in bewirtschaftete Flächen mit Parkautomaten zu prüfen.*

**Abstimmung : 3 - 0 - 3**

## 2. Ziffer 3 (neu)

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob mit dem vorhandenen Personal des Ordnungsdienstes die Kontrolle insbesondere der erweiterten Flächen wirklich sichergestellt ist.*

**Abstimmung: 6 - 0 - 0**

Er ließt über Punkte der Drucksache einzeln abstimmen.

4.16.1. Beschlussvorschlag 1.

---

**Abstimmung: 4 - 1 - 1**

4.16.2. Beschlussvorschlag 2.

---

**Abstimmung: 6 - 0 - 0**

5. Anträge

---

5.1. Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem  
Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen  
Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007  
zur Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0126/07/65

---

**Stadtrat Schuster** trifft zur Sitzung ein.

**Herr Rocher** (Amt 66) stand für Nachfragen zur Verfügung.

Der Ausschuss sieht den Antrag mit **6 - 0 - 1** mit der Stellungnahme der Verwaltung als **erledigt** an.

- 5.1.1.       Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem  
Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen  
Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007  
zur Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: S0163/07
- 

Der Ausschuss nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

- 5.2.         Erhalt der Lindenallee zwischen Lemsdorf und Ottersleben  
Fraktion DIE LINKE  
Vorlage: A0087/07
- 

Es gab keine Diskussion zum Antrag.

**Abstimmung zum Antrag 0087/07: 3 - 3 - 1     abgelehnt**

- 5.2.1.       Erhalt der Lindenallee zwischen Lemsdorf und Ottersleben  
Vorlage: S0147/07
- 

Der Ausschuss nahm die Information zur Kenntnis.

- 5.3.         Abstellmöglichkeiten für Fahrräder   Fraktion DIE LINKE  
Vorlage: A0116/07
- 

**Herr Ulrich** (Eb KGm) brachte die Stellungnahme der Verwaltung ein. In den betroffenen Gebäude ist eine räumliche Unterbringung nicht möglich. Der Außenbereich befindet sich im Denkmalschutzbereich und dort ist eine bauliche Hülle kaum realisierbar.

**Stadtrat Wähnelt** merkte an, dass es einen gut eingezäunten Parkplatz für Mitarbeiter gibt.

**Herr Ulrich** (Eb KGm): Das ist ein neuer Aspekt. Die Flächen werden vom Ordnungsamt genutzt. Durch Herrn Dr. Emcke wäre zu prüfen, ob das Ordnungsamt Flächen für die Mitarbeiter abtritt und wieviel Fahrräder zu sichern wären.

**Abstimmung zum Antrag 0116/07: 2 - 3 - 2     abgelehnt**

5.3.1. Abstellmöglichkeiten für Fahrräder  
Vorlage: S0177/07

---

Der Ausschuss nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

6. Informationen

---

6.1. Gebührenvermeidung im Bauleitplanverfahren  
Vorlage: I0208/07

---

**Herr Hermann** (Amt 61) brachte die Information ein. Von der Verwaltung wird der 2. Lösungsvorschlag favorisiert.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

6.2. Großflächige Stellplatzanlage Bahnhofstraße (Westseite)  
Vorlage: I0209/07

---

**Herr Hermann** (Amt 61) führte zur Informationsvorlage ein.

**Stadtrat Stage:** Aus der Information geht nicht hervor, werden es Dauerstellplätze oder Billigparkplätze?

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

6.3. Verkehrsuntersuchung Salbke/Westerhüsen  
Vorlage: I0211/07

---

Der Ausschuss nahm die Information ohne weitere Einbringung zur Kenntnis.



- 6.4. Aufhebung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 103-4  
"Südlich Burger Straße / Tierheim"  
Vorlage: I0230/07
- 

**Herr Hermann** (Amt 61) begründete die beabsichtigte Aufhebung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes.

Der Ausschuss nahm die Information zur Kenntnis.

- 6.5. Prüfung der Möglichkeit der Sanierung der Stadthalle der  
Landeshauptstadt Magdeburg im Rahmen eines PPP - Verfahrens  
Vorlage: I0236/07
- 

**Herr Ulrich** (Eb KGm) begründete die Ablehnung PPP.

**Stadtrat Wähnelt:** Die Nutzung der Stadthalle wird doch aufrecht erhalten ? Die Stadthalle ist ein Denkmal und somit besteht die Pflichtaufgabe der Stadt, dieses zu erhalten. Dies müsste dem LVA gegenüber als unabweisbar zum Ausdruck gebracht werden.

**Stadtrat Stern:** Die Fraktionen sollten sich mit der Unabweisbarkeit beschäftigen – Anwendung PPP für Kultur.

**Stadtrat Czogalla:** Wir wissen nicht was es kostet. Den Hinweis von Herrn Wähnelt zur Unabweisbarkeit sollte nachgegangen werden.

**Herr Jahnel** (Amt 65) merkte an, dass eine Kostenermittlung (Vorplanung) vorliegt und nur der entsprechende Beschluss dazu fehlt.

**Herr Ulrich** (Eb KGm): Tatsache ist, dass bei privater Betreuung neue Zahlen ermittelt werden. Der Betreiber wird nach Wirtschaftlichkeit die Kosten ausweisen.

Der Ausschuss nahm die Information zur Kenntnis.

## 7. Mitteilungen und Anfragen

---

### 1. Stadtrat Meinecke

Die Beantwortung der Nachfrage von Stadtrat Wähnelt zu den Baumpflanzungen Parkplatz Lübecker Straße (südlich Diamant-Brauerei) steht noch aus.

Zur nächsten Sitzung schriftlich beantworten.

### 2. Stadtrat Canehl

- Wann tritt die Bewirtschaftung der Parkscheinautomaten Editharing in Kraft?  
Ihm wurde mitgeteilt, dass laut Aussage einer Mitarbeiterin des Amtes 66 eine

Sondergenehmigung „Anwohnerparken“ Gellertstraße nicht erteilt wird.

Zur nächsten Sitzung schriftlich beantworten.

– Im StBV wurde die Drucksache zur Bewirtschaftung des Parkplatzes am Baudezernat nicht beraten.

Werden die Besucherparkplätze ausreichen?

Er glaubt, dass es problematisch wird und die Straße An der Steinkuhle belastet werden wird.

**Herr Ulrich** (Eb KGm): Was praktisch machbar ist, wurde aufgezeigt. Sollte dies nicht ausreichen, wird neu überlegt werden.

- Wann wird das Vorhaben Braukmann/Buckau im StBV vorgestellt?

**Herr Marx** (Bg VI): Die Unterlagen sind heute erst eingetroffen. Auf der nächsten Sitzung kann das Vorhaben vorgestellt werden.

### 3. **Stadtrat Schuster**

- Er schilderte erneut die Situation in der Steinkuhle und fragt an, ob nicht ein Parkverbot ausgesprochen werden kann?

Der Sportplatz könnte umgewidmet und zum Parken genutzt werden.

Zur nächsten Sitzung schriftlich beantworten.

– Die Querungshilfe vor dem Technikmuseum auf der Dodendorfer Straße sollte noch einmal bzgl. anderer Lösung überdacht werden. Als Autofahrer fährt man über den Radweg oder der Sperrfläche der Querung.

**19.05 Uhr Ende der öffentlichen Sitzung.**

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung am 25.10.07.

Vorsitzender

Schriftführerin